



TIVOLI ECHO

OFFIZIELLES STADIONMAGAZIN VON ALEMANNIA AACHEN

**ALEMANNIA
vs. SV RÖDINGHAUSEN**

BESUCH AUS OSTWESTFALEN



**TIM
KORZUSCHEK**

**„ICH HABE OFT
GÄNSEHAUT“**

tp TIMEPARTNER
the way it works.

STAWAG

**capelli
SPORT**

Bitburger
Quelle: www.Bitburger.de

NetAachen

**Sparkasse
Aachen**

**therapie
zentrum.com**

Hammer
Advanced Logistics

VOSS IT
www.voss.ac

TTC
TOP TANK CLEANING

tp TIMEPARTNER
the way it works.



Power für
unsere Umwelt

wirfuerdasklima.de

 **STAWAG**

Vorwort

Liebe Alemannen,

heute empfangen wir den SV Rödinghausen auf dem Tivoli. Für uns wie für den SVR ist es immer die längste Auswärtsfahrt in der Regionalliga West. Ich wünsche an dieser Stelle unseren Gästen, dass sie nach Schlusspfiff wieder wohlbehalten in ihrer Heimat ankommen.

Ich freue mich, dass wir unseren Tivoli heute endlich wieder nahezu frei von Beschränkungen besuchen dürfen. Die NRW-Coronaschutzverordnung erlaubt, dass wir wieder alle Tribünen öffnen. Damit darf auch die Werner-Fuchs-Tribüne nach mehr als vier Monaten der Leere wieder mit Leben gefüllt werden. Bei unserem letzten Auswärtsspiel in Wegberg-Beeck haben wir erneut eindrucksvoll erleben dürfen, was es bedeutet, wenn unsere

Mannschaft von der ersten Minute an lautstark unterstützt wird. Wir haben das Gastspiel im Kreis Heinsberg zu einem Heimspiel gemacht. Der Support der letzten Wochen macht mich stolz und zeigt, dass wir den schwierigen Weg zum Klassenerhalt nur gemeinsam gehen können.

Daher wünsche ich mir auch für das heutige Spiel wieder, dass wir hinter unserer Alemannia stehen und das Team von Fuat Kilic über die 90 Minuten hinweg mit Anfeuerungen unterstützen. Die nächsten Wochen werden entscheidend sein. Umso wichtiger ist jetzt, dass wir als Alemannen zusammenstehen. Und bleiben Sie gesund!

Ihr Ralf Hochscherff



Herausgeber:
TSV Alemannia Aachen GmbH
Krefelder Str. 205
52070 Aachen

Telefon: 0241/93840300
Fax: 0241/93840219

www.alemannia-aachen.de
presse@alemannia-aachen.de

V.i.S.d.P.:
Sascha Eller

Redaktion:
Tim Gorgels, Meghan Makarowski,
Lutz van Hasselt, Leon Peters,
Jörg Laufenberg, Hans-Peter Leisten

Anzeigen:
TSV Alemannia Aachen GmbH

Redaktionsschluss:
23. März 2022

Titelfoto:
Conor Crowe

Fotos:
Martin Ratajczak
Jérôme Gras
Manfred Heyne
Fabian Nelleßen
Andreas Steindl
Archiv
SV Rödinghausen

Layout:
Michael Bremen

Druck:
Druckerei Ralf Küster



Förderkreis Alemannia Aachen 2000 e. V.

Wir unterstützen die Alemannia!

Bereits mit 5,- Euro im Monat sind Sie dabei!

1. Vorsitzender: Lutz van Hasselt	0241 - 93 840 404
Geschäftsführer: Jörg Laufenberg	0241 - 93 840 103
Kassierer: Hans-Josef Barion	02454 - 93 85 49

Spendenaktion zum Heimspiel

Die Öffnung der Werner-Fuchs-Tribüne zum heutigen Spiel gegen den SV Rödinghausen nimmt die Alemannia zum Anlass, den Deutsch-Ukrainischen Verein „Blaues-Gelbes Kreuz e.V.“ mit einer Spendenaktion zu unterstützen. Pro verkaufter Karte gehen 50 Cent an den Verein, der unter anderem in Form von humanitären Hilfeleistungen seit 2014 die Entwicklung einer freien, demokratischen Ukraine fördert. Kommen heute sogar 6.000 Öcher oder mehr ins Stadion, wird der Betrag auf einen Euro pro Ticket erhöht.

Trauer um Egidius Braun

Mit tiefstem Bedauern und großer Anteilnahme nimmt die Alemannia-Familie Abschied von Egidius Braun. Der ehemalige DFB-Präsident, der seit 2010 Ehrenmitglied bei Alemannia Aachen war, ist in der vergangenen Woche im Alter von 97 Jahren in Aachen verstorben. Braun, der ge-

bürtig aus Stolberg-Breinig stammt, war jahrelang Stammgast am Tivoli. Die Heimspiele der Schwarz-Gelben am Alten Tivoli beobachtete der ehemalige DFB-Präsident von seinem Ehrenplatz direkt am Spielertunnel. Besonders am Herzen lag dem Alemannia-Fan die Unterstützung und Förderung von Menschen, die in Not sind und Hilfe benötigen. Vor allem für Kinder und Jugendliche setzte sich Egidius Braun insbesondere durch die Gründung der Egidius-Braun-Stiftung ein. Die Alemannia trauert innigst und wünscht der Familie und Freunden viel Kraft in dieser schweren Zeit. Der Verein wird ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.



ANSTOSS!

Für ein effizientes Zusammenspiel Ihrer IT.



2:0-ERFOLG BEIM FC WEGBERG-BEECK

Die Moral stimmt: Die Alemannia hat die passende Antwort auf das 1:2 unter der Woche bei Rot-Weiß Oberhausen gegeben. Das Auswärtsspiel beim FC Wegberg-Beeck wurde vor 1300 Zuschauern im Waldstadion durch zwei fast identische Freistoßknaller von Franko Uzelac (49./74.) mit 2:0 gewonnen – der zweite Auswärtssieg der Saison.

„Das größte Problem heute war der Wind“, fasste Alemannia-Coach Fuat Kilic die Witterungsbedingungen auf dem Beecker Grund nach Spielende treffend zusammen. In der Tat versprang dank ein paar ordentlicher Böen durchaus der ein oder andere Ball, was der Qualität des Nachbarschaftsduells zwischen dem 17. und dem 16. vor allen Dingen im ersten Durchgang einen kleinen Abbruch tat. Doch von vorne, der Aachener Trainer nahm im Vergleich zur knappen Pleite bei RWO zwei Startelfänderungen vor: Uzelac und Dino Bajric begannen für Marcel Damaschek und Lukas Wilton. Wie eigentlich immer starteten die Alemannen frisch in das „Abstiegskampfspiel“, bereits nach ein paar Sekunden kamen sowohl Selim Gündüz als auch Hamdi Dahmani an der Beecker Strafraumkante zum Schuss, beide Versuche wurden abgeblockt.

In der Folge bissen sich die Gastgeber, die gewinnen mussten, um den Anschluss an das rettende Ufer nicht zu verlieren, etwas in die Partie hinein. Beeck, das mit zahlreichen Ex-Aachenern bestückt aufstieg, stand wie erwartet tief, nahm die Zweikämpfe an und machte der Alemannia zuweilen das

Leben schwer. So konnte sich die Kilic-Elf im ersten Abschnitt trotz Feldüberlegenheit keine allzu großen Torchancen erspielen. Die wohl kontroverseste Aktion ereignete sich in der 16. Spielminute, als Jannis Held im Eins-gegen-Eins mit Norman Post etwas grob vom Beeck-Verteidiger abgeräumt wurde und dabei sogar seinen Schuh verlor. Schiedsrichter Tobias Severins sah aber von einem Elfmeterpfiff ab. Auf der anderen Seite kamen die von Mark Zeh trainierten Gastgeber lediglich zu einer Halbchance nach Ecke vom ehemaligen Alemannen Jeff-Denis Fehr, als ein Akteur der Gastgeber knapp mit dem Fuß verpasste (37.). Einen Schockmoment musste der schwarz-gelbe Tross kurz zuvor verkraften – Alexander Heinze blieb nach einem Zweikampf an der Grundlinie sitzen, da er sich wiederholt an der Schulter verletzte. Nach kurzer Behandlungspause konnte der Innenverteidiger aber weitermachen. Sportlich passierte im ersten Abschnitt nicht mehr allzu viel, sodass die Seiten torlos getauscht wurden.

Wenn es aus dem Spiel heraus nicht so recht klappen will, dann muss eben ein Standard her: Die nach dem Seitenwechsel unveränderte Alemannia holte einen solchen dann drei Minuten nach Wiederanpfiff in Person von Selim Gündüz heraus. Dass Abwehrmann Uzelac einen ordentlichen Schuss besitzt, dürfte allgemein bekannt sein – und so legte er sich den Ball in der 49. Minute etwa 30 Meter vor dem Tor aus zentraler Position zurecht. Einen entschlossenen Anlauf und einen Hochgeschwindigkeitsschuss später zapelte die Kugel

rechts oben im Netz von Wegberg-Keeper Stefan Zabel (49.). 1:0 für die Alemannia, sehr sehenswert und bejubelt von den etwa 800 mitgereisten Anhängern, die die Stimmung über die gesamte Partie hochhielten.

Die Gäste agierten im Anschluss konzentriert und ließen aus dem Spiel heraus nahezu nichts zu. Nur beim ebenfalls gut getretenen Freistoß von Fehr pustete die Kilic-Elf kurz durch, aber Joshua Mroß hielt stark (57.). Auf der Gegenseite zielte Dino Bajric dann per Volley nur einen Meter links am Ziel vorbei (65.). Die Alemannia blieb am Drücker und provozierte geschickt zahlreiche Fouls tief in der Beecker Hälfte. So auch das von Sebastian Wilms an Marco Müller, das erneut einen Standard aus zentraler Position einbrachte, nur diesmal etwas weiter weg. Uzelac war es egal – als wäre es selbstverständlich, nahm er wieder Anlauf und drosch das Leder ohne Kompromisse in den Winkel (74.). Nach dieser Fast-Kopie vom Führungstreffer stand es 2:0, vom Zeh-Team kam nicht mehr viel Gegenwehr. Im Gegenteil: Sebastian Schmitt (79.) per Freistoß an den Pfosten und der eingewechselte Damaschek (87.), der knapp rechts daneben schoss, hatten sogar noch die Gelegenheit, den Spielstand zu erhöhen. So blieb es dann bei der Zwei-Tore-Führung, die Alemannia landete einen wichtigen Sieg beim Lokalnachbarn und verschaffte sich somit im Abstiegskampf wieder gehörig Luft. „Nach dem Führungstor haben wir befreit aufgespielt. So möchte ich das auch in den nächsten Spielen sehen“, forderte Trainer Kilic.





**Jetzt bei uns
Probefahren.**



Unser Wowwagen.

Der neue Arteon mit Distanzregelung ACC inklusive vorausschauender Geschwindigkeitsregelung.¹

Er ist ein Statement, das man setzt, wenn man ihn fährt: der neue Arteon, der Ihrem Premiumanspruch in vollem Maße nachkommt. Zum Beispiel mit der Distanzregelung ACC inklusive vorausschauender Geschwindigkeitsregelung,¹ die innerhalb der Systemgrenzen nicht nur vorausfahrende Autos erkennen kann, sondern auch Verkehrszeichen und die Navigationsdaten der aktuellen Route. Und das zu einem Preis, der Sie ohne Umwege zu uns bringen wird.

Wir bringen die Zukunft in Serie.

¹ Optionale Sonderausstattung.
Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



Volkswagen

**Volkswagen Zentrum Aachen
Jacobs Automobile GmbH**

Trierer Straße 169, 52078 Aachen, Tel. 0241 9777-0



NetAachen



Jetzt auch mit IT Services im Gepäck.

www.netaachen.com

Uns verbindet mehr.

INTERVIEW



Tim Korzuschek

„ICH HABE OFT GÄNSEHAUT“

Im Winter wechselte Tim Korzuschek als Leihgabe des Drittligisten 1. FC Saarbrücken an den Tivoli. Der Flügelspieler hat bisher vier Tore erzielt und stand seit er für die Schwarz-Gelben das Trikot überstreift in jedem Spiel auf dem Platz. Wir haben mit dem 23-Jährigen über seine Beziehung zu den Fans, den Abstiegskampf und seine Ambitionen bei der Alemannia gesprochen.

Tim, ihr habt am vergangenen Wochenende einen 2:0-Sieg beim FC Wegberg-Beeck gelandet. Mit Blick auf die Konkurrenz: Wie wichtig war der Sieg aus deiner Sicht?

Ich verspüre nicht viel Druck von außen. Ich spiele Fußball, um Spaß zu haben und zu gewinnen. Natürlich weiß ich um unsere Situation, aber ich konzentriere mich auf das, was auf dem Platz geschieht. Mir ist bewusst, dass der Sieg enorm wichtig war, aber ich schaue nicht groß auf die Tabelle zum jetzigen Zeitpunkt.

Wie nehmt ihr das alles um euch herum gerade wahr? Ihr seid nicht die einzigen, die momentan fleißig punkten...

Ja, klar, davon bekomme ich mit. Es wird viel darüber gesprochen, aber ich schaue auf unsere Leistung, die wir auf dem Platz abrufen. Wenn wir das vom letzten Wochenende weiter abrufen, dann müssen wir nicht auf die anderen gucken, sondern nur auf uns.

Du stehst nach kurzer Zeit bei vier Toren. Bist du damit in Aachen angekommen?

Das tut natürlich gut, aber heutzutage schaut man immer gerne auf die Statistiken der Spieler, ob sie viele Tore oder Vorlagen auf dem Konto haben. Aber mindestens genauso wichtig ist doch, dass man der Mannschaft auch unabhängig von Scorerpunkten hilft. Ich habe mich von Anfang an hier wohlfühlt.

Selim Gündüz hat die Alemannia im Winter mit dir verstärkt. Und auffallend ist, dass ihr beide häufig mit Gesten die Fans anspricht, noch mehr Unterstützung zu liefern. Brauchst du das für dein Spiel?

Ja, das ist Motivation. Ich bin ein Spieler, der gerne mit den Fans interagiert. Das gibt einem nochmal zusätzliche Energie, wenn man gerade mal platt ist. Das pusht ungemein. Man wird regelrecht beflügelt. Das macht riesig Spaß.

Dabei hast du noch nicht die Werner-Fuchs-Tribüne gefüllt mit Fans erlebt. Die Stehplatztribüne wird heute geöffnet...

Ja, da ist große Vorfreude bei mir. Ich habe oft Gänsehaut, wenn die Fans uns anfeuern.

Wie gehst du mit dem Druck im Abstiegskampf um?

Ich habe die Aufgabe in Aachen ganz bewusst angenommen. Natürlich ist der Klassenerhalt das große Ziel, aber das wollen wir gemeinsam erreichen. Diese Aufgabe ist auch eine Herausforderung. Alemannia Aachen ist ein geiler Klub und der gehört auf keinen Fall dorthin, wo er gerade steht.

Bei deinem Stammverein, dem 1. FC Saarbrücken, hat es in dieser Saison noch zu keinem Einsatz in der Dritten Liga gereicht. Woran lag es aus deiner Sicht?

Ich war in Saarbrücken mehrfach über Monate mit muskulären Pro-

blemen verletzt. Das hat mich aus dem Tritt gebracht. Jetzt bin ich in Aachen ein wichtiger Bestandteil der Mannschaft. Jeder Fußballer liebt es, Fußball zu spielen. Das ist natürlich schöner auf dem Platz als daneben zu stehen. Ich möchte jetzt so oft und so gut spielen, wie es geht.

Machst du neben dem Fußball noch etwas anderes?

Ja, ich studiere Sportmanagement an einer Fernuniversität. Momentan bin ich im dritten Semester, nach acht ist Schluss. Mit dem Studium kann ich den Kopf auch gut mal frei bekommen.

Welchen Sport machst du, wenn es nicht Fußball ist?

Ich spiele gerne Badminton mit Freunden. Das gehört auch mal dazu, eine Runde in die Halle zu gehen. Generell kann ich mich für den Sport begeistern, egal welche Sportart.

Hast du ein Vorbild?

Ich finde die Spielart von Florian Wirtz von Bayer 04 Leverkusen in der Bundesliga schon ziemlich gut. Mir gefällt die Unbekümmertheit bei Fußballern, wenn sie einfach das machen, wonach ihnen ist.

Du bist zurzeit bis zum Sommer an die Alemannia ausgeliehen. Wie geht es danach weiter?

Erstmal konzentriere ich mich auf das Jetzt. Ich möchte spielen, fit bleiben und mit der Alemannia erfolgreich sein. Dann schauen wir weiter.

Wie lange musstest du überlegen, als das Leih-Angebot aus Aachen kam?

Ende November kamen Überlegungen, nach Aachen zu gehen. Nachdem ich lange nicht gespielt habe, wollte ich wieder Fuß fassen. Erst wollte ich mich noch einmal daran versuchen, mich in Saarbrücken durchzusetzen. Dann habe ich nach ein paar Wochen erneut überlegt und mich für Alemannia Aachen entschieden, weil es ein toller Verein ist mit super Bedingungen und mitreißenden Fans.

Ist das jetzt für dich die Kulisse in deiner Karriere mit den meisten Zuschauern, vor der du gespielt hast?

Ja, das ist für mich die größte Kulisse, vor der ich über einen längeren Zeitraum auf dem Platz stand. Das ist etwas Besonderes für mich. Genau deswegen spiele ich Fußball. Vor dem Spiel habe ich schon eine positive Anspannung, auch Gänsehaut und freue mich einfach zu spielen.

Und war deine Familie schon in Aachen bei einem Spiel dabei?

Leider noch nicht. Aufgrund von Corona mussten wir das immer wieder verschieben. Aber zum heutigen Heimspiel gegen den SV Rödinghausen kommen mein Vater, meine Mutter und meine Oma.

IN DIGITALEN ZEITEN BERÄT MAN ANDERS.

Wir bei Frings zählen schon heute zu den Steuerberatern, die das Geschäft ihrer Mandanten ganzheitlich auf digitalen Prozessen begleiten. Ganz ohne Papierkram. Ganz selbstverständlich.

Zahlentransparenz auf Knopfdruck, ortsunabhängiges Arbeiten und Kommunizieren gepaart mit der Erfahrung aus praktizierter Digitalisierung bei Mandanten macht uns zu einem Steuerberater, der Digitalisierung nicht nur versteht, sondern lebt.

Und davon profitiert neben einer Vielzahl namhafter Unternehmen auch die TSV Alemannia Aachen GmbH.

 **FRINGS**
IN DIGITALEN ZEITEN BERÄT MAN ANDERS.

FRINGS Steuerberatungsgesellschaft mbH | STEUERBERATER | WIRTSCHAFTSPRÜFER

www.stb-frings.de

Leistungen der dispo-Tf Technical Service GmbH

- ◊ Wagentechnische Untersuchung (WTU)
- ◊ Wagentechnische Sonderuntersuchung (WSU)
- ◊ Bremsproben
- ◊ Überwachungen
- ◊ Regelmäßiger Fortbildungsunterricht (RFU)
- ◊ Gefahrgutschulung

**dispo**
Tf Technical
Service GmbH

technical@dispo-tf.de (+49) 030 930 222 195

 **VOSS IT**

Tankinnenreinigung für Silo- und Tankfahrzeuge



für noch mehr Gefahrstoffe

kanzerogene
fortpflanzungsgefährdende
erbgutschädigende
leichtflüchtige halogenierte
Kohlenwasserstoffe
Stoffe die
freies Chlor enthalten

Perfekte Reinigung und Service in Köln-Eifeltor.

Wer an Köln vorbeikommt, kommt an uns nicht vorbei. Zum einen wegen der idealen Verkehrsanbindung zu Autobahn und Containerbahnhof. Zum anderen, weil wir viele Leistungen anbieten, die Sie woanders so nicht erhalten: So sind wir etwa zertifiziert für viele Sonder-Gefahrstoffe und reinigen nach strengsten hygienischen, gesetzlichen und umwelt-technischen Anforderungen. Egal, ob Sie Lebensmittel-, Silo- oder Chemie-tanks säubern möchten – wir machen das schon.

Worauf Sie sich verlassen können:



Sicherheit & Vertrauen

ADR GMP HACCP

Service: Reinigung,

IBC

Aufheizen & Handling

CONTAINER

FREE WiFi

Zubehör & Ersatzteillager | Bistro | Fahrerduchen | Bonuskarten



Öffnungszeiten:

» Mo - Fr 06.00 - 22.00 Uhr
und zusätzlich nach vorheriger Absprache!

Am Eifeltor 4 (Zufahrt 2) | 50997 **Köln**

Tel.: +49 221 - 36 79 39-17 | Fax: +49 221 - 36 79 39-15
info@ttc-koeln.de | www.ttc-koeln.de

DEINE GESUNDHEIT VERDIENT MEHR

UNSERE LEISTUNGEN

PHYSIOTHERAPIE

- Krankengymnastik
- Krankengymnastik am Gerät
- Manuelle Lymphdrainage
- Massage

SPORTPHYSIOTHERAPIE

ERGOTHERAPIE

LOGOPÄDIE

OSTEOPATHIE

HAUSBESUCHE

PRÄVENTIONSKURSE

therapie
zentrum:com

ZENTRUM ALSDORF 1

Eschweilerstr. 7
52477 Alsdorf
02404 68389

ZENTRUM ALSDORF 2

Jülicher Str. 39
52477 Alsdorf
02404 596 59 51

ZENTRUM WÜRSELEN 1

Mauerfeldchen 27a
52146 Würselen
02405 40 999 77

ZENTRUM WÜRSELEN 2

Mauerfeldchen 27
52146 Würselen
02405 40 64 175

ZENTRUM AACHEN 1

Krefelderstraße 128
52070 Aachen
0241 47 57 013 013

ZENTRUM AACHEN 2

Heinrichsallee 32
52062 Aachen
0241 541 744



Von charmant bis imposant - wir finden
für jede Immobilie den passenden Käufer

Engel & Völkers Aachen
Ursulinerstr. 25 · 52062 Aachen
Telefon +49-(0)241-70 19 10 · Aachen@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/aachen · Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS



YOU NEVER WALK ALLENG!

Öcher Logistik, Transport und Logistik-Consulting



Logistik Campus Eschweiler

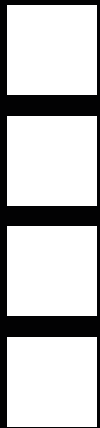
105.000 qm Nutzfläche



capelli[®]
SPORT

TEAMSPORT BEDARF

OHNE ZWISCHENHÄNDLER
DIREKT VON CAPELLI SPORT



02102/4349-0
CAPELLISPORT.EU
EUROPE@CAPELLISPORT.COM



UNSER KADDER

ALEMA

TOR

JOSHUA
MROB

01



LUKA
LOŠIĆ

31



ABWEHR

JANNIS
HELD

02



LARS
OEBWEIN

03



FRANKO
UZELAC

04



LUKAS
WILTON

07



RICARDO
ANTONACI

22



PETRO
HACI

24



MITTELFELD

FREDERIC
BAUM

06



DINO
BAJRIC

08



MERGIM
FEJZULLAHU

10



MARCO
MÜLLER

15



TUGRUL
ERAT

17



TIM
KOR

18



ANGRIFF

JANNIK
MAUSE

09



OLUWABORI
FALAYE

11



ERGÜN
YILDIZ

19



HAMDI
DAHMANI

30



TRAINERSTAB/
BETREUER

FUAT
KILIC



Trainer

IBRAHIM
CELIK



Co-Trainer

KOLJA
WRASE



Athletik-
Trainer

HANS
SPILLMANN



Torwart-
Trainer

NILS-PATRICK
MÜLLER



Physio/
Rehatrainer

NNIA AACHEN 2021/2022

Auf Tour mit



www.eifelgold-reisen.de

ER
KENBERG



MARCEL
DAMASCHEK



ALEXANDER
HEINZE



ALDIN
DERVISEVIC



ZUSCHEK



SELIM
GÜNDÜZ



SEBASTIAN
SCHMITT



DUSTIN
ZAHNEN



MATTI
CEBULLA



NILS
BLUMBERG



VLERON
STATOVCI



THOMAS
LANGE



Physio

MICHAEL
BERGER



Physio

DR.
ALEXANDER
MAUCKNER



Mann-
schaftsarzt

DR. HARALD
THORSTEN
ROHDE



Mann-
schaftsarzt

MOHAMMED
HADIDI



Zeugwart

WERA
BOSSELER



Zeugwartin



You'll never work alleng!

Verkäufer (m/w/d)
zur Erweiterung unserer Teams
in Aachen und Umgebung auf
Voll- und Teilzeitbasis gesucht.

Wir bieten Ihnen
_ einen sicheren Arbeitsplatz mit
pünktlichem und übertariflichem Gehalt

_ viele attraktive Zusatzleistungen:
Infos unter www.nobis-printen.de/benefits

_ ein gutes Arbeitsklima in kollegialen Teams

**Starten Sie jetzt Ihre Karriere
in unserem Familienbetrieb!**

Mail: zukunft@nobisprinten.de

Whatsapp: 0177/588 49 40

Tel: 0241/96 800 313



RUBYMEDIA
OUT-OF-HOME MEDIA AGENTUR

DIGITALE AUSSENWERBUNG

Ich bin Reichweite <<

Ich bin günstig <<

Ich bleibe im Kopf <<

Ich bin beliebt <<

Ich mache Marken <<

Ich bin immer da <<

Wir sind Ihr Ansprechpartner für
Cityscreens in der StädteRegion Aachen

www.rubymedia.de



Qualitätsprodukte rund um Garten, Terasse und Balkon
Vielfalt von A bis Z

Erstes Aachener Gartencenter
 Auf der Hüls 140
 52068 Aachen

info@erstes-aachener-gartencenter.de
 Telefon 0241 16 24 35
 Telefax 0241 16 65 47



Weil es immer auf die Technik ankommt.



G R O N E N GMBH

Malerarbeiten · Farbgestaltung · Oberflächen-Design
 Kaubendenstraße 9 · 52078 Aachen · 0241-68696 · info@gronen.net · www.gronen.net



SV RÖDINGHAUSEN



ANSCHRIFT: Auf der Drift 36, 32289 Rödinghausen

INTERNET: www.svroedinghausen.de

GRÜNDUNGSJAHR: 1970

VEREINSFARBEN: Grün-Weiß-Schwarz

STADION: Häcker Wiehenstadion (3.140 Zuschauer)

PRÄSIDENT: Ernst-Wilhelm Vortmeyer

TRAINER: Carsten Rump

Derflinger (Altglienicke), Nico Buckmaier (Rot-Weiß Oberhausen), Fynn Arkenberg (TSV Havelse), Enzo Wirtz (Bonner SC), Tobias Reithmeir (FC Gießen), Joerie Church (HHC Hardenberg), Calvin Brackelmann (VfB Lübeck), Lukas Kunze (VfL Osnabrück), Aday Ercan (Borussia Dortmund U23), Henrik Winkelmann (vereinslos), Jan Schönwälder (Karriereende)

Kader

Tor:

Alexander Sebold 27 – Leon Tigges 31

Abwehr:

Daniel Flottmann 3 – Ibrahim Sori Kaba 4 – Niklas Wiemann 5 – Patrick Choroba 14 – Julian Wolff 22 – Angelo Langer 33 – Jonathan Riemer 39

Mittelfeld:

Adrian Bravo-Sanchez 6 – Sebastian Haut 8 – Seung-won Lee 10 – Kevin Hoffmeier 19 – Adrian Wanner 20 – Hamza Salman 21 – Mirko Schuster 37

Angriff:

Vincent Schaub 7 – Damjan Marceta 9 – Patrick Kurzen 11 – Yassin Ibrahim 23 – Rick ten Voorde 25 – Gerrit Kaiser 28

Zugänge

Hamza Salman (SC Fortuna Köln), Patrick Choroba (SC Verl), Gerrit Kaiser, Kevin Hoffmeier (beide SV Lippstadt 08), Adrian Bravo-Sanchez (Hessen Kassel), Damjan Marceta (FC 08 Homburg), Aday Ercan (Borussia Dortmund U23), Vincent Schaub (Fortuna Düsseldorf U23), Niklas Wiemann (Hamburger SV U23), Leon Tigges (VfL Vichttal), Ibrahim Sori Kaba (VfL Bochum U19)

Abgänge

Ba-Muaka Simakala (VfL Osnabrück), Christian

Bilanz:

15 Spiele – 8 Siege – 5 Unentschieden – 2 Niederlagen

DIE WEICHEN FÜR DIE NEUE SAISON WERDEN GESTELLT

Während der SV Rödinghausen in der laufenden Saison im gesicherten Tabellenmittelfeld der Regionalliga West steht, wird schon an der Zukunft gebastelt. Mit dem 18-jährigen Nico Tübing und dem 20 Jahre jungen Dominique Domröse haben die Verantwortlichen bereits zwei Neuzugänge für die neue Saison bekannt gegeben. Beide Spieler sind auf den Außenpositionen zuhause und erhalten langfristige Verträge beim SVR. Und weitere Zugänge sind bereits unter Dach und Fach: „Da sind wir schon sehr weit. Wir wollen frühzeitig die Kaderplanung abschließen“, wird der Sportdirektor am Wiehen, Alexander Müller, in einem Interview zitiert. Damit geht der Blick bereits auf die nächste Spielzeit.

Der Saisonstart verlief für Rödinghausen alles andere als gut. Vier Niederlagen zum Start hatten zur Folge, dass die Ostwestfalen sich von ihrem Trainer Nils Drube trennten. Wenige Tage später wurde Carsten Rump als neuer Cheftrainer verpflichtet. Der Fußballlehrer, der zuvor bei Arminia Bielefeld und dem FC Ingolstadt unter Vertrag stand, unterschrieb einen Kontrakt bis zum Sommer 2023. Rump hat seinen Fußballlehrer-Lehrgang des DFB gemeinsam mit Ex-Nationalspieler Miroslav Klose absolviert. „Carsten steht für Emotionen und Leidenschaft, hat eine sehr gute Ausbildung und bringt eine lokale Verbundenheit mit. Wir werden gemeinsam mit der Mannschaft das Ruder herumreißen, davon bin ich überzeugt“, so der Sportdirektor Müller damals. Zu Rumps Einstand holte der SVR den ersten Punkt in der neuen Saison – gegen den Aufstiegsaspiranten SC Preußen Münster gab es ein 0:0. Anschließend sollten elf Begegnungen in der Regionalliga West folgen, in denen sein Team nur eine Niederlage kassierte. Schnell kletterte Rödinghausen aus dem Tabellenkeller ins obere Mittelfeld des Tableaus. Mittlerweile stehen 47 Zähler zu Buche,

gleichbedeutend mit Platz acht. Allen voran die letzten Auftritte haben gezeigt, dass das Team aus Ostwestfalen gereift ist. Die vergangenen drei Spiele wurden allesamt gewonnen.

Einen großen Anteil daran hat Vincent Schaub. Der Rechtsaußen hat in den letzten drei Spielen drei seiner sieben Saisontore erzielt. Damit ist er auch der beste Torschütze beim SVR, was jedoch zugleich zeigt, dass Rödinghausen nicht ständig das große Offensivfeuerwerk auspackt. Kein Team in der gleichen Tabellenregion hat weniger Tore erzielt. Nur 34 Treffer in 29 Spielen stehen in der Statistik. Währenddessen stellt die Abwehr mit nur 27 Gegentoren einen der Topwerte der Liga dar.

Das hat die Wiehenelf auch dem absoluten Leader im Team zu verdanken. Daniel Flottmann ist der Abwehrchef. Nicht nur aufgrund seines Alters von 37 Jahren ist der Defensivmann eine Größe in Rödinghausen. 222 Regionalliga-Spiele stehen in seiner Vita. Dazu durfte er 106-mal in der Dritten Liga auflaufen. Seine größten Erfolge gelangen ihm jeweils mit zwei Meistertiteln in der Regionalliga West. 2013/2014 krönte Flottmann eine starke Saison mit dem Aufstieg mit Fortuna Köln in die Dritte Liga. Sechs Jahre später sollte das Kunststück erneut gelingen, diesmal mit Rödinghausen – allerdings verzichtete der Verein damals aus finanziellen Gründen auf den Aufstieg.

Leon Tigges spielte zu diesem Zeitpunkt noch in der Landesliga in der StädteRegion Aachen, nach seinem Engagement am Tivoli war er zum VfL Vichttal gewechselt. Seit vergangenem Sommer ist der Torwart nun für Rödinghausen im Einsatz, kam bisher allerdings nur auf drei Einsätze in der Liga.

Mathes

WELLNESS DELUXE



Genießen Sie pure Entspannung in einem außergewöhnlichen Ambiente.

- Original Bad Aachener Thermal-Mineralwasser aus der Heilquelle „Rosenquelle“
- 12 verschiedene Innen- und Außenbecken
- 15 Saunen und Dampfbäder – mit Damensauna
- Luxus-Spa-Bereich
- Kostenlose Angebote wie Aquagymnastik, Meditationen und Pflegeeinreibungen
- Drei Gastronomiebereiche
- Eigenes Parkhaus

THERMALBAD | SAUNA | SPA | GASTRONOMIE

Täglich von 9:00 bis 23:00 Uhr
Passstraße 79, 52070 Aachen

www.carolus-thermen.de



★★★★★
SaunaPremium
DEUTSCHER SAUNA-BUND

CAROLUS  THERMEN

BIS ZU 100€ NEUKUNDENBONUS

FÜR SPORTWETTEN. HAUT SIE WEG, ALEMANNEN!

 **JACKONE**
SPORTS



GLÜCKSSPIEL KANN SÜCHTIG MACHEN.
INFOS UND HILFE UNTER WWW.BZGA.DE

JACKONE.DE

DU HAST ES IN DER HAND!

WOF-FAIRTRAG MONATLICH KÜNBAR.
49,98€*/4-WÖCHENTLICH



WORLD OF FITNESS

... WOF 1 Aachen
Oligsbendengasse 22
Tel.: 0241/445 99 00

... WOF 2 Würselen
Adenauerstr. 18
Tel.: 02405/80 80 80

... WOF 3 Aachen
Roermonder Str. 143
Tel.: 0241/87 80 80

... WOF 4 Aachen
Heussstr. 4
Tel.: 0241/91 05 80

... WOF 10 Aachen
Ladies Only
Zollamtstraße
Tel.: 0241/60 51 91



Roulette
Black Jack
Poker
Modernste Spielautomaten
Viele Aktionen & Events

Krefelder Straße 205, 52070 Aachen | www.spielbank-aachen.de

Spielbank Aachen – ein Unternehmen der WestSpiel-Gruppe ★ Zutritt ab 18 Jahre. Bitte Ausweis nicht vergessen! Glücksspiel kann süchtig machen. Hilfe erhalten Sie über die kostenfreien Spielerschutz-Hotlines der WestSpiel-Gruppe 0800 WESTSPIEL bzw. 0800 937877435 (Mo–Fr: 10–16 Uhr) – betrieben von der Landeskoordinierungsstelle Glücksspielsucht NRW: gluecksspielsucht-nrw.de

**SPIELBANK
AACHEN**



Regionalliga West Saison 2021 | 2022

Platz		Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff	Pkt
1.		Rot-Weiss Essen	26	19	6	1	63 : 24	+39	63
2.		Preußen Münster	28	18	7	3	52 : 20	+32	61
3.		Wuppertaler SV	29	17	8	4	54 : 21	+33	59
4.		Fortuna Köln	28	16	10	2	47 : 22	+25	58
5.		Rot-Weiß Oberhausen	28	17	6	5	55 : 26	+29	57
6.		1. FC Köln II	29	14	8	7	57 : 38	+19	50
7.		SC Wiedenbrück	30	12	11	7	39 : 24	+15	47
8.		SV Rödinghausen	29	14	5	10	34 : 27	+7	47
9.		Fortuna Düsseldorf II	29	9	9	11	48 : 49	-1	36
10.		SV Lippstadt	28	10	5	13	41 : 46	-5	35
11.		SV Straelen	30	10	5	15	33 : 49	-16	35
12.		Bor. Mönchengladbach II	30	10	4	16	35 : 42	-7	34
13.		Bonner SC	30	9	7	14	39 : 49	-10	34
14.		Rot Weiss Ahlen	27	7	12	8	38 : 47	-9	33
15.		FC Schalke 04 II	29	8	8	13	42 : 51	-9	32
16.		Alemannia Aachen	29	8	7	14	34 : 45	-11	31
17.		FC Wegberg-Beeck	30	5	9	16	24 : 50	-26	24
18.		Sportfreunde Lotte	28	7	2	19	29 : 50	-21	23
19.		KFC Uerdingen	29	3	8	18	26 : 77	-51	17
20.		VfB Homberg	30	3	7	20	22 : 55	-33	16



Medizinischer
Partner
der Alemannia
Aachen!



Luisehospital
AACHEN



Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie



Chefarzt
Dr. med. Fridtjof Trommer

Facharzt für Chirurgie,
Orthopädie und Unfallchirurgie,
Rettingsmedizin

Eine runde Sache: Medizinische Höchstleistungen und individuelle Betreuung an der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie am Luisehospital Aachen vereinen sich zu einer ganzheitlichen Versorgung unserer Patienten. Seit 2010 leitet der Chefarzt Dr. med. Fridtjof Trommer das Klinkteam, das mit Leidenschaft die Spieler der Alemannia Aachen versorgt. „Ich bin froh, dass wir die Alemannia nachhaltig im Rahmen unserer Partnerschaft unterstützen können“, freut sich der Chefarzt über die erfolgreiche Kooperation.

Unser Mehrwert für unsere Patienten -
unser Mehrwert für die Alemannia Aachen:

- Breites Operationsspektrum - vom Fuß bis hin zur Wirbelsäule
- Einsatz neuester operativer Verfahren
- Spezialsprechstunden mit Chef- bzw. Oberarztbetreuung
- Zertifizierte Wirbelsäulenchirurgie
- Hohe Patientensicherheit durch Einsatz von Knie- und Hüftnavigation und 3D-Bildwandler.



**WIR SIND
IMMER AM BALL!**

**Der Einstieg
zu Ihrem Aufstieg!**

Aktuelle Stellenangebote unter:
www.appel-solutions.de

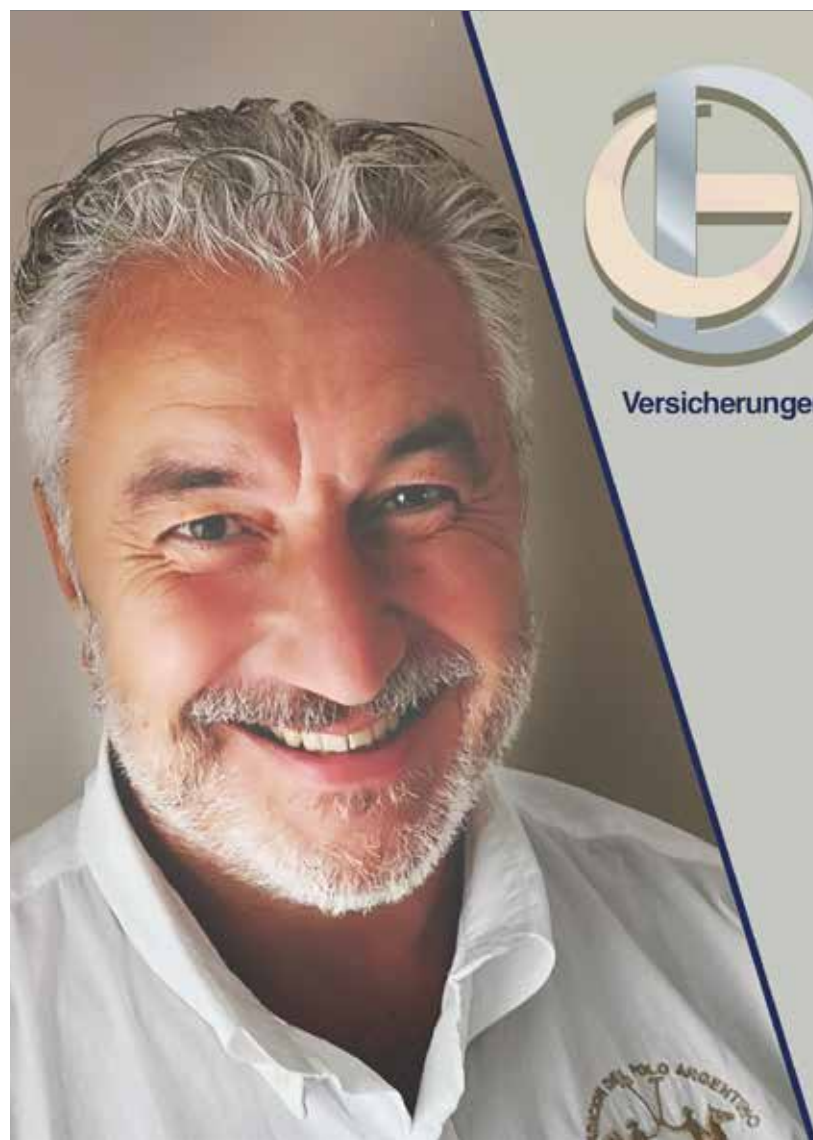
Dipl.-Ing. Hans-Peter Appel
hp.appel@appel-solutions.de

Tel. 0241 168 9985
Mobil 0173 264 6880

appel solutions

Vermittlung von Führungskräften
für Stadtwerke und Verkehrsbetriebe

Bild: AdobeStock / alphaspirit



DIRK GIESSLER

Ihr Versicherungsmakler vor Ort

Versicherungen • Finanzierungen • Energiemakler • Objektverwaltung

Dirk Giessler
Freier Versicherungsmakler
Von-Coels-Straße 178
52080 Aachen

0241-9690155
info@dirk-giessler.de



Wir nehmen das, was für Sie zum alten Eisen gehört.

Heißt: Wir nehmen **FE-Metall, Buntmetall und Weißblech zum Recyceln** entgegen. Haushaltsübliche Kleinstmengen sind uns dabei ebenso willkommen wie Containerladungen. Alles wird bei uns sorgsam sortiert und aufbereitet – und natürlich fair vergütet. Das ist ein eisernes Versprechen!

WERTZ

Vielfalt ist unsere Stärke

WERTZ Handelsgesellschaft mbH & Co. KG
Rödgerheidweg 34, D-52068 Aachen
Tel. +49 (0) 241/555 02-0, www.wertz.de
Fax +49 (0) 241/555 02-176, info@wertz.de



gut gekühlt -
sicher transportiert !



gleich bestellen -
bald genießen !



Familienunternehmen -
seit 80 Jahren !



Berichte aus der Nachwuchsabteilung

U19

Abstieg kaum mehr abzuwenden

Mit dem Rücken zur Wand steht die U19 in der Bundesliga West. Nach zwölf Spielen konnte die Alemannia keinen einzigen Punkt sammeln. Nur drei erzielte Tore stehen auf dem Konto, der Abstand zum rettenden Ufer beträgt zwölf Punkte. Bei noch vier verbleibenden Spielen und dem schwächsten Torverhältnis der Liga bräuchte die U19 ein Fußballwunder, um den Klassenerhalt in der höchsten Nachwuchsklasse Deutschlands doch noch zu schaffen. Das spielfreie Wochenende hat die U19 genutzt, um gegen die Landesliga-Mannschaft von Alemannia Mariadorf zu testen. Nach 90 Minuten stand es 4:4-Unentschieden. „Wir wollten bewusst gegen eine Herrenmannschaft testen, um uns auf das schwere Restprogramm in der Liga vorzubereiten“, erklärte Trainer Ibrahim Celik.

Am kommenden Sonntag spielt die U19 wieder in der Bundesliga, dann bei Rot-Weiss Essen. Anstoß ist um 11 Uhr.

U17

Mit einem Testspielerfolg Selbstvertrauen gesammelt

Nachdem die B-Junioren der Alemannia bisher alle vier Spiele seit Jahresbeginn verloren hatten, gelang dem Bundesliga-Team beim Testspiel gegen den Ligakonkurrenten Wuppertaler SV wieder ein Erfolgsergebnis. Mit 1:0 setzte sich das Team von Dirk Lehmann knapp, aber verdient durch: „Wir brauchten dringend mal wieder einen Sieg. Sicher hat heute nicht alles geklappt, aber zumindest konnten wir am Ende den knappen Sieg über die Zeit bringen“, fasste Lehmann das Spiel zusammen. Das Tor des Tages erzielte Deagir Ilunga. Die Schwarz-Gelben befinden sich mittlerweile bedrohlich nah an der Abstiegszone. Nur das bessere Torverhältnis trennt die U17 vom ersten Abstiegsplatz, auf dem Bayer 04 Leverkusen momentan rangiert.

Dementsprechend wichtig ist der nächste Auftritt der Alemannia an diesem Wochenende zuhause gegen den Nachwuchs vom VfL Bochum. Mindestens genauso wichtig, wenn nicht noch brisanter, ist das Duell kommende Woche beim FC Hennef, der wie die Alemannia nur knapp vor den Abstiegsrängen steht.

U15

Mini-Serie gestartet

Die U15 von Alemannia Aachen hat die letzten beiden Spiele in der Abstiegsrunde der C-Junioren-Regionalliga West gewonnen. Deutlich fiel das Ergebnis am vergangenen Spieltag gegen die 1. Jugend-Fußball-Schule Köln aus. Mit 5:2 bezwang das Team von André Wolff den Tabellenvorletzten. Hasan Tikil, Mika Pobric, Frederik Brück-Thies mit einem Doppelpack sowie Kevin Tavares da Silva sorgten für die Aachener Tore. „In der ersten Halbzeit haben wir mit Gegenwind kaum fußballerische Akzente setzen können, nach Wiederanpfiff konnten wir dann aber schnell durch zwei Angriffe wie aus dem Lehrbuch auf 2:0 davonziehen. Durch die Kölner Anschlussstore zum 2:1 und 3:2 haben wir es aber noch einmal unnötig spannend gemacht. Am Ende haben wir schließlich auch in der Höhe verdient gewonnen“, bestätigte Wolff die gute Leistung seiner Jungs. Damit konnte die Alemannia weiter Boden gutmachen und steht jetzt auf Platz drei in der Tabelle.

Das nächste Spiel bestreitet die U15 an diesem Wochenende bei der SpVg Schonnebeck, die auch im Abstiegskampf der Tabelle steckt. Mit einem weiteren Erfolg kann die Alemannia an den Tabellenersten SC Preußen Münster heranrücken.

(Anmerkung der Redaktion: Die Ergebnisse dieses Wochenendes lagen zum Redaktionsschluss noch nicht vor.)

Partner der Jugend:



NetAachen



Vielen Dank an unsere Partner!

HAUPT SPONSOR



EXKLUSIV PARTNER



PREMIUM PARTNER



EUREGIO PARTNER



SPIELER SPONSORING





Derby Arena Herzogenrath
Malermeister Duske

Kurth Verpackungen // MIKS-PACK GmbH



Fisch Zegel am
Hit Markt Krefelder Straße
Thomas Neulen & Bernhard Neulen
Ocher Entrümpelr

Hans-Josef Rick GmbH
Schornsteinfegermeister Patrick Pala
W.J. Koolen Bedachungen GmbH



Aachener Rohrreinigungsdienst Schneider
Abbruch Brandt UG
ALFA Funkzentrale GmbH
Dieter Bischoff
Breuer Bedachungen GmbH
D&F Drouven GmbH
Druckerei Afterglow
Dyckerhoff, Dr. Götz
Dyckerhoff, Marie-Louise
Elektro Eckstein GmbH
Event Bowling
FD-Websolutions
Fotohaus Preim GmbH

gewoge AG
Gronen, Oscar
Kath. Stiftung Marienhospital Aachen
Carsten Laschet
P&L Personalleasing GmbH
Philipp Leisten 2.0
PM Immobilien
Schuhgarten Rosenbaum
Tenzer Sand und KIES - Erdarbeiten
Karolina Weber
Werbegestaltung Wouters
Wurdack GmbH Steuerberatung

TORWORT KOLUMNE

über das tägliche Leben mit Alemannia

Sascha Theisen ist Alemanne – 24 Stunden am Tag. Das macht sein Leben nicht unbedingt einfacher, aber er will es auch nicht anders. Wie Alemannia seinen Alltag beherrscht, erzählt er regelmäßig im Tivoli Echo. Nebenher organisiert Theisen die mittlerweile zum Kult aufgestiegene Fußball-Lesung TORWORT. In seinem Buch „Marmor, Stein und Eisen: Geschichten rund um den Aachener Tivoli“, kann man die besten seiner Kolumnen sowie einige längere, bisher unveröffentlichte Aachen-Geschichten nachlesen.

Fernschuzelac

Die Legende sagt, dass immer dann, wenn irgendwo auf der Welt ein Fernschuss die Maschen eines Torknicks küssst, in Aachen ein Mann namens Günter Delzepich kurz aber anerkennend den Oberschenkel anspannt.

Mein bester Fernschuss gelang mir vor gut einem Vierteljahrhundert nach einer Vorlage des Lebensmittelstürmers. Ich versenkte also keinen ruhenden Ball, sondern einen, den ich erst einmal verarbeiten musste. Es war meine beste Phase als Fußballer – eine Phase, die genau drei Spiele, in denen ich ununterbrochen traf, anhielt. Begonnen hatte sie mit einem Abstauber in der ersten Partie, gefolgt von einem weiteren Abstauber sowie einem überlegten Abschluss in der zweiten. Ihr Ende nahm sie schließlich mit diesem Fernschuss, der sich nach verklärten Jahrzehnten, die seitdem vergangen sind, in etwa so abspielte: Mit dem ersten Kontakt und so geschmeidig, als hätte ich in Olivenöl gebadet, ging ich mit dem Ball am Fuß durch zwei Gegenspieler hindurch. Diese hinter mir lassend, holte ich den ganzen Körper zu einem Katakult verformend aus und schoss das Leder in Überschallgeschwindigkeit direkt in den Knick. Irgendwo in Aachen spannte Günter Delzepich kurz den Oberschenkel an und ich drehte souverän jubelnd ab. Hatte ich den ersten Treffer meiner Serie noch mit einem etwas zu enthusiastischen Knierutscher auf der mich bremsenden Asche gefeiert (und anschließend mit zwei Tuben Bepanthen behandeln müssen), drehte ich nun fast beiläufig ab, ballte kurz die Faust und tat so, als müssten sich die zehn bis 15 Zuschauer in der Stockheimer Gewerbegebiet-Arena ab sofort jede Woche auf derart brillante Sahnestückchen einstellen.

Fernschüsse sind – wenn sie denn funktionieren – genau das: brillante Sahnestückchen. Und sie sind deshalb so besonders, weil sie eben auch die Gefahr des knallharten Scheiterns in sich tragen. Denn nicht viel im Fußball ist beißender als der Spott, der sich hinter Wellenbrechern Bahn bricht, wenn ein Fernschuss nichts ins Tor, sondern in die Umlaufbahn darüber befördert wird. Und das passiert leider deutlich häufiger als etwa so eine Sternstunde im Anschluss an einen Pass des Lebensmittelstürmers. „Atmosphärenschießen“, nannten wir das früher immer dann, wenn es wieder einmal jemandem passierte.

Alemannia konnte Fernschüsse gefühlt schon immer. Wo sonst außer am Tivoli sollten Fernschüsse auch besonders gerne in den Winkel oder unter die Latte fliegen, als an dem Ort, an dem einst Günter Delzepich nicht das Speiseeis, sondern eben den Fernschuss erfand? Wer alt

genug dafür ist, raunt noch heute leise Seufzer der Begeisterung vor sich hin, wenn er an eine dieser Spielszenen denkt, als der Mensch gewordene Oberschenkel einst schon kurz nach der Mittellinie zum satten Torschuss ausholte. Niemand, der seinerzeit auf den Holztribünen des guten alten Tivoli stand, hielt eine vielleicht für andere Fußballstandorte etwas gewagte Entfernung für ein ernstes Hindernis. Vielmehr wurde Delzepich vehement zum Fernschuss aufgefordert, wenn er in ungefähr 45 Metern Entfernung zum gegnerischen Tor an den Ball kam. Unauslöschlich hält sich daher auch bis heute die großartige Anekdote, nach der Delzepich einst die Wette verlor, einen Medizinball von der Sechzehn-Meter-Linie direkt ins Tor zu schießen, ohne dass dieser vorher den Boden berühren durfte. Das Ergebnis: Er verlor, weil er das schwere Geschoss kurzerhand über das Tor beförderte. Dass Delzepich die Anekdote später als Zeitungssente outete, machte sie schließlich nur umso reizvoller. Denn was wären Legenden ohne Legenden? Dass Oli Kahn noch heute zornig in seine Zahnbürste beißt, wenn er ab und an bei der Morgentoilette an Stefan Blank denkt, mag auch so eine Legende sein – eine allerdings, die mir so gut gefällt, dass ich sie bis heute gerne erzähle.

Wie auch immer – letzte Woche, in diesem vom ständigen Wind arg gebeutelten Wegberg-Beeck, erwachte der gute alte Alemannia-Fernschuss aus einem langen und heftigen Tiefschlaf. Augenzeugen behaupten gar, er sei am letzten Samstag unter Pauken und Trompeten wiederauferstanden. Der Heiland, der ihn reanimierte, trägt den Namen „Uzelac“, der Legende nach das kroatische Wort für „Fernschuss“. Mit dem Wind des Delzepich im Rücken schickte Alemannias Nummer vier das Wegberger Leder zunächst aus gut 25 Metern mit gefühlten 180 Kilometern pro Stunde ins rechte obere Dreieck. Und um das Denkmal des Nachmittags noch ein bisschen fester in die Aachener Fan-Seele hinein zu zementieren, legte Franko Fernschuzelac ein paar Minuten später noch einmal gut 40 km/h drauf und schickte die nächste Fackel in den gleichen Knick – wie schon den ersten Treffer. Zwei irre Fernschüsse, die drei Punkte sicherten und neue Hoffnung in einem nervenzerstetternden Abstiegskampf machen – schon jetzt zwei Fernschüsse für die Ewigkeit. Als ich sie sah, dachte ich kurz an meine Sternstunde nach dem Pass des Lebensmittelstürmers zurück. Und wenn mich nicht alles täuscht, spannte irgendwo in Aachen ein Mann namens Delzepich kurz, aber anerkennend seinen Oberschenkel an. Was wären Legenden ohne Legenden?





Zuversicht



Chancen



Fortschritt



Freiraum



Miteinander



Stabilität

Weil's um mehr als Geld geht.

Seit unserer Gründung prägt ein Prinzip unser Handeln: Wir machen uns stark für das, was wirklich zählt. Für eine Gesellschaft mit Chancen für alle. Für eine ressourcenschonende Zukunft. Für die Regionen, in denen wir zu Hause sind. **Mehr auf sparkasse-aachen.de/mehralsgeld**



**Sparkasse
Aachen**

Exklusives Anbaugebiet Holsthum bei Bitburg im Naturpark Südeifel

So gut kann Bier schmecken.

Andreas Dick,
Hopfenbauer für Bitburger

Bitte ein Bit

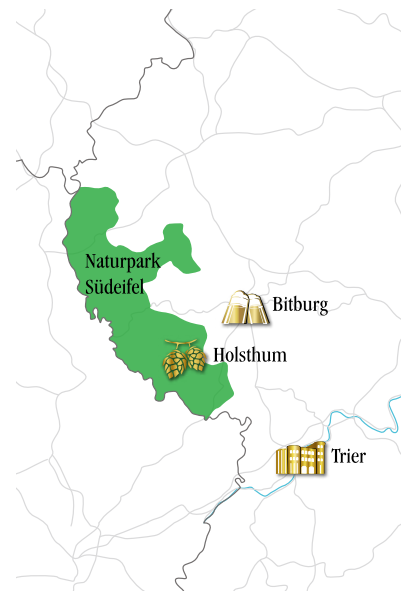


Kennen Sie das Geheimnis des Bitburger Siegelhopfens? Heimischer Hopfen aus Holsthum bei Bitburg!

Bei Bitburger verpflichten wir uns seit über 200 Jahren zu bester Qualität. Das Einlösen dieses Qualitätsversprechens macht unser Bier unverwechselbar und seinen Geschmack einzigartig. Deshalb kaufen wir ausschließlich Rohhopfen aus der Hallertau in Bayern, eines der größten zusammenhängenden Hopfenanbaugebiete der Welt und aus Holsthum bei Bitburg im Naturpark Südeifel. Diese Siegelhopfen wählen wir nach unseren Qualitätsanforderungen aus und unterziehen sie einer anspruchsvollen Güteprüfung vor Ort. Denn für unsere Bitburger Hopfenrezeptur verwenden wir



nur die für uns besten Hopfensorten. Ganz besonders stolz sind wir auf den Bitburger Siegelhopfen, der nur wenige Kilometer von der Brauerei entfernt von der Hopfenbauerfamilie Dick mit großer Sorgfalt und jahrzehntelanger Erfahrung angepflanzt wird und ausschließlich von uns für unsere Biere verwendet wird. Die besondere Komposition aus Hallertauer und Bitburger Siegelhopfen, unserer Naturhefe und unserem Tiefenwasser verleiht Bitburger seinen feinerhen Charakter und seinen einzigartigen Geschmack. Und deshalb: Bitte ein Bit.



Erfahren Sie, was den Bitburger Geschmack so einzigartig macht: www.bitburger.de